



Projekt: Neubau KA Bergheim als SBR-Anlage

Auftraggeber: Ingolstädter Kommunalbetriebe
AöR und Gemeinde Bergheim

Ansprechpartner: Herr Heckner

Tel.: 0841 / 305 - 3652

E-Mail: Holger.Heckner@in-kb.de

Die Teichkläranlage Bergheim (2.000 EW) zur Abwasserreinigung der Ortsteile Irgertsheim und Bergheim wurde zur Erfüllung der Anforderungen an die weitergehende Abwasserreinigung komplett neu geplant und gebaut. Als Verfahrenstechnik wurde eine SBR-Anlage mit einer Ausbaugröße von 3.000 EW eingesetzt, was für diese Anlagengröße eine betriebsstabile und leistungsfähige Technologie darstellt.

Als "SBR" (Sequencing Batch Reactor) werden Belebtschlammssysteme bezeichnet, die diskontinuierlich geleert und schubweise beschickt werden. Die Reaktoren weisen variable Wasserspiegel auf und werden innerhalb vorgegebener Zeitintervalle mit unterschiedlichen Prozessbedingungen (Reinigungsphasen – Absetzphasen) betrieben.

Die Anlage besteht aus zwei getrennten Zulaufpumpwerken für Irgertsheim und Bergheim, einer Feinrechenanlage mit integriertem Sand- und Fettfang, zwei SBR-Reaktoren mit jeweils 790 m³ Reaktionsvolumen, einem Schlammstapelbehälter mit einer Größe von 450 m³ sowie einem Trübwasserspeicher.

Projektbeginn war zum Jahresanfang 2011, das Genehmigungsverfahren war im September 2013 abgeschlossen. Die Inbetriebnahme erfolgte im Januar 2017.

Relevanz: - Planungsprojekt LP 1 bis 9 nach HOAI
- Zulaufpumpwerk, Feinrechen, SBR, Schlammspeicherung

Bausumme: 2,45 Mio €

Personal: Dipl.-Ing. Alvaro Carozzi
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Funk, M. Eng.

